

II. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION

CHLORTETRA-SPRAY, 5.000.000 I.E./Spraydose, Spray zur Anwendung auf der Haut, Suspension

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH ISTZulassungsinhaber:

Dechra Regulatory BV
Handelsweg 25
5531 AE Bladel
Niederlande

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Eurovet Animal Health B.V.
Handelsweg 25
5531 AE Bladel
Niederlande

IGS Aerosols GmbH
Im Hemmet 1 und 2
79664 Wehr
Deutschland

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

CHLORTETRA-SPRAY, 5.000.000 I.E./Spraydose, Spray zur Anwendung auf der Haut, Suspension für Rinder, Schafe, Hunde und Katzen.
Chlortetracyclinhydrochlorid

3. WIRKSTOFF

Je Spraydose zu 200 ml:

Wirkstoff:
Chlortetracyclinhydrochlorid 5.000.000 IE

4. ANWENDUNGSGEBIET

Behandlung von mit Chlortetracyclin-empfindlichen Erregern kontaminierten Oberflächenwunden - vorausgesetzt, dass an der Infektionsstelle eine wirksame Konzentration erreicht wird.

5. GEGENANZEIGEN

Bei Tieren mit Überempfindlichkeit gegen Tetracycline nicht verwenden.
Nicht an den Zitzen laktierender Tiere verwenden deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

6. NEBENWIRKUNGEN

Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber Tetracyclinen sind möglich.

Bei Hunden und Rindern mit pigmentierter Haut können eine Photosensibilisierung und allergische Reaktionen wahrgenommen werden.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERARTEN

Rinder, Schafe, Hunde und Katzen.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Den zu behandelnden Bereich vor der Arzneimittelanwendung reinigen. Die Sprühdose vor Gebrauch gut schütteln. Die Behandlungsstelle aus 15 cm Abstand maximal 2 Sekunden lang besprühen bis sich ein homogener Film gebildet hat. Diese Behandlung bis zur Vernarbung zweimal täglich wiederholen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Lokale Applikation bei Oberflächenwunden.

10. WARTEZEITEN

Essbare Gewebe: null Tage

Milch: null Tage

Nicht an den Zitzen laktierender Tiere verwenden deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel außer Sicht- und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht einfrieren.

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Nicht Temperaturen von mehr als 50°C aussetzen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum (EXP) nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Bei Anwendung des Tierarzneimittels in Kopfnähe sind die Augen vor dem Arzneimittel zu schützen.

Die Empfindlichkeit der Keime kann sich im Laufe der Zeit ändern; es kann daher sinnvoll sein, vor Behandlungsbeginn ein Antibiogramm zu erstellen.

Im Falle allergischer Reaktionen ist die Behandlung abzubrechen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Direkten Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

Personen, die für allergische Reaktionen anfällig sind, bzw. Personen, denen geraten wurde, nicht mit derartigen Präparaten zu arbeiten, sollten das Tierarzneimittel nicht handhaben.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation

Kann während der Trächtigkeit angewendet werden. Darf nicht auf die Zitzen laktierender Tiere angebracht werden.

Laboruntersuchungen ergaben keine Hinweise auf teratogene, fetotoxische, maternotoxische Wirkungen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Es sind keine Wechselwirkungen mit oral oder parenteral verabreichten Antibiotika zu erwarten.

Da keine Informationen zu Wechselwirkungen mit anderen topikal behandelnden Behandlungen vorliegen, ist eine weitere gleichzeitige topikale Behandlung zu vermeiden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel)

Auf eine Überdosierung zurückzuführende Effekte sind nicht zu erwarten.

Inkompatibilitäten

Da keine Kompatibilitätsstudien mit anderen topikal behandelnden Behandlungen durchgeführt wurden, ist eine weitere gleichzeitige topikale Behandlung zu vermeiden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALL-MATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Februar 2022

15. WEITERE ANGABEN

Für Tiere. Verschreibungspflichtig.

.